

AUSBILDUNG STATT AUSHILFSJOB.

Das steckt hinter dem neuen Bürgergeld.

Mit dem neuen Bürgergeld reformieren wir unseren Sozialstaat, und zwar ziemlich umfassend. Wir schaffen einen Kulturwandel in der Grundsicherung. Warum? Weil wir Menschen dabei helfen wollen, wieder in Arbeit zu kommen – und zwar in gute Arbeit. So verstehen wir Soziale Politik für Dich. So schaffen wir eine Gesellschaft des Respekts.

Manch einer nutzt die Debatte um das Bürgergeld, um mit uralten und unwahren Vorurteilen Stimmung gegen erwerbslose Menschen zu machen. Das ist schäbig und spaltet die Gesellschaft. Wir hören lieber auf die Erfahrung aus Wissenschaft und Praxis und machen eine Politik, die in unserer Gesellschaft den Zusammenhalt stärkt und für mehr und bessere Arbeit sorgt. Das steckt tatsächlich drin in der Reform:

Erstens: Das Bürgergeld bringt mehr Sicherheit und Schutz.

- » Monatlich **mehr Geld**: Erwerbslose Erwachsene erhalten 502 Euro – etwa 50 Euro mehr als bisher.
- » **Schutz statt Existenzangst**: Wir schützen in einer zwölfmonatigen Karenzzeit kleine Ersparnisse und die Wohnsituation vor unwürdigen und überharten Sanktionen.
- » **Mehr Vertrauen, mehr Miteinander**: Wir wollen, dass Jobcenter sich auf die Vermittlung in gute Arbeit konzentrieren. Deshalb entlasten wir sie, indem wir den Aufwand von Kontrollen und Rückforderungen zurückfahren und eine Kultur des Vertrauens etablieren.

Zweitens: Das Bürgergeld ist ein Schub für Weiterbildung und Qualifizierung.

- » Ausbildung statt Aushilfsjobs: Der Fokus der Förderung liegt auf **Weiterbildung, Berufsabschlüssen und Qualifizierung**.
- » Das Jobcenter soll in **passende und gute Arbeit** vermitteln statt in kurze Übergangsjobs.
- » Wir wollen in klarer und verständlicher Sprache sprechen, Schluss mit kaltem Behördendeutsch.

Drittens: Das Bürgergeld wahrt den Respekt vor Leistung

- » **150€ Weiterbildungsgeld** für alle, die sich anstrengen und einen Abschluss anstreben.
- » Wer arbeitet und aufstockend Bürgergeld bezieht, kann vom Lohn künftig mehr behalten.
- » Respekt für jede Arbeit: Jugendliche, deren Eltern Bürgergeld beziehen, behalten endlich ihr **Geld aus Ferien- oder Nebenjobs**. Das gleiche gilt für Azubis und ihre Ausbildungsvergütungen.
- » 75€ Bürgergeld-Bonus für die Teilnahme an Weiterbildungen, die zurück in Arbeit führen.

Übrigens: Wir sorgen dafür, dass Arbeit sich immer mehr lohnt als Arbeitslosigkeit. Dafür kürzt man aber nicht an Leistungen, sondern sorgt für bessere Einkommen. Deshalb haben wir schon jetzt kleine Einkommen steuerlich entlastet, mehr für Midijobs getan, das Wohngeld für mehr Menschen geöffnet, das Kindergeld und den Kinderzuschlag erhöht und den Mindestlohn auf 12€ erhöht. Das ist Soziale Politik für Dich.